



## «Saison der Emotionen» gut gemeistert

Eine erfolgreiche 29. Konzertsaison im «Stadtkeller» liegt hinter uns, eine Zeit voller Höhepunkte und grossartiger Musikerlebnisse. Und schon gilt es, sich den November 2010 vorzumerken. Dann startet der «Stadtkeller» als Konzertlokal in die Jubiläumssaison: 30 Jahre gilt es zu feiern, natürlich mit viel guter Musik.

Jede Krise – und 2009 war ein Krisenjahr – zeigt, wo unsere besonderen Stärken liegen. Es ist vor allem die Partnerschaft mit unseren Künstlern, die sich für den «Stadtkeller» entschieden haben und ihm die Treue hielten.

Namentlich genannt seien etwa Marla Glen, Stiller Has, Hanery Amman, Toni Vescoli, Philipp Fankhauser, Flying Pickets – und selbstverständlich Polo Hofer, der Rekordhalter im «Stadtkeller».



Im Rückblick hat sich einmal mehr gezeigt, dass die Konzertgäste im «Stadtkeller» das besondere «abendfüllende» Programm schätzen: ein Nachtessen, kombiniert mit anschliessendem gutem Entertainment. Die Statistik für die vergangene 29. Konzertsaison belegt, wie bei den insgesamt 79 Konzerten insgesamt über 19'000 Gäste den «Stadtkeller» besuchten. Gut 13'500 Nachtessen wurden bestellt. Die durchschnittliche Belegung unseres Lokals betrug 2009/2010 stolze 80,5% (dies liegt knapp hinter dem bisher absoluten Rekordjahr 2008/2009).

Wobei anzumerken ist: Bewusst schöpfen wir im «Stadtkeller» die maximale Belegung, die uns möglich wäre, nicht voll aus. Um damit für unsere Gäste bei angenehmen Platzverhältnissen die Qualität des Konzertgenusses zu garantieren.

Zu den lokalen Highlights der vergangenen Saison dürfen wir Acts wie CCR Revival Band, The Stouts, Pepper Jack, HOTROCK, Crazy Diamond, Dusty Boots und Irish Coffee zählen, bewährt haben sich auch bestens die älteren Jazzformationen Lake City Stompers, Old Time Jungle Cats und Bourbon



Street Jazz Band. Positiv überrascht haben unter den Jüngeren Bandnamen wie Pegasus, Vivian, Feensturm und Sway 89 (Sieger des Nachwuchswettbewerbs «Sprungfedern») – im «Stadtkeller» sollen immer auch die «Grossen von morgen», die sogenannten Newcomer, ihren Platz auf der Bühne finden. Und die Erfahrung zeigt, dass der musikalische Mix im «Stadtkeller» funktioniert, nämlich je zu einem guten Drittel internationale/nationale Grössen, feste lokale Werte und eben die Jungen und Neuen zu bringen.



Es war eine «Saison der Emotionen», die bekanntlich mit nicht-musikalischen Umständen zusammenhing, mit einer dramatischen wirtschaftlichen Situation, wie wir auch mit Ihrer Mithilfe gemeistert haben.

Der Mix zwischen nationalen, internationalen und lokalen Bands und Künstlern wurde sowohl von unseren Gästen, wie auch von den Medien gelobt und geschätzt. In diesem Sinne bedanke ich mich recht herzlich bei Franz Bachmann und Barbara Burri, welche mit viel Engagement unser Musikprogramm zusammenstellten. Nur dank der großzügigen Unterstützung unserer Mediensponsoren, Neue Luzerner Zeitung AG, Radio Pilatus und Tele1, ist es uns möglich, Sie über unser Musikprogramm zu informieren. Nicht zuletzt danken möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des «Stadtkellers»; das ganze Team hat die Herausforderungen im Betrieb mit Bravour angenommen. Und natürlich ein herzliches Dankeschön Ihnen, liebe «Stadtkeller»-Freunde, für Ihre treue Unterstützung unseres Konzertlokals.

Freuen wir uns heute bereits auf die Jubiläumssaison 2010/2011: Am 1. November 2010, einem Montag, geht's wieder los, mit einem viertägigen Überraschungs-Special. Unbedingt vormerken! (Vorverkauf ab September)

Wünschen wir uns allen einen schönen Sommer, bis im November!

Ihr Alois Keiser und das ganze «Stadtkeller»-Team